

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Pia Schellhammer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 18/2061 –

Ethik-Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/2061** – vom 12. Januar 2022 hat folgenden Wortlaut:

Der Ethikunterricht ist in Rheinland-Pfalz ordentliches Schulfach für Schüler*innen, die nicht am konfessionellen Religionsunterricht teilnehmen. Gemäß einem Beschluss der Kultusminister*innenkonferenz soll der Ethikunterricht u. a. zur Wahrnehmung ethischer Fragen und Probleme, der selbstständigen ethischen Urteilsbildung und zum ethisch reflektierten Handeln befähigen. Dabei soll auch ein Basiswissen zu grundlegenden Positionen und Denkweisen der Philosophie vermittelt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Schüler*innen, die Ethikunterricht erhalten, in den letzten Jahren entwickelt?
2. Wie hat sich das Unterrichtsangebot quantitativ entwickelt (Entwicklung der Anzahl der Unterrichtsstunden)?
3. Wie viel Ethikunterricht wird fachfremd erteilt?
4. Welche lehramtsbezogenen Studiengänge, die für eine Tätigkeit als Lehrer*in im Fach Ethik qualifizieren, gibt es in Rheinland-Pfalz?
5. Wie viele Anwärterinnen und Anwärter befinden sich zurzeit im Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an Schulen in Rheinland-Pfalz?
6. Wie hat sich diese Zahl in den letzten fünf Jahren entwickelt?
7. Welche Bedarfe sieht die Landesregierung für die zukünftige Ausbildung von Ethik-Lehrkräften?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

18/2259
02-02-2022



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

An den
Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

2. Feb. 2022

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Pia Schellhammer (Bündnis 90/Die Grünen)
„Ethik-Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz“
- Drucksache 18/2061 -**

Die Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, die in Ethik unterrichtet werden, hat sich seit dem Schuljahr 2017/2018 von 111.073 auf 116.914 im Schuljahr 2018/2019 erhöht. Im Schuljahr 2019/2020 waren es 123.103 Schülerinnen und Schüler und 131.682 im Schuljahr 2020/2021.

Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2021/2022 liegen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor.

Zu Frage 2:

Die Zahl der Unterrichtsstunden in Ethik an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen ist von 10.415,7 Stunden im Schuljahr 2017/2018 auf 11.321 Stunden im Schuljahr 2018/2019 gestiegen. Im Schuljahr 2019/2020 waren es 11.977,6 Stunden und 12.865,2 im Schuljahr 2020/2021.



Zu Fragen 3 und 4:

Es gehört zu den Grundsätzen des Ministeriums für Bildung, in den Schulen jeweils Lehrkräfte einzusetzen, die für die dort vertretenen Bildungsgänge qualifiziert sind. Unabhängig davon ist sichergestellt, dass Unterricht gemäß den Lehrplänen von fachlich qualifizierten Lehrkräften gehalten wird. Lehrkräfte werden in der Regel mit unterschiedlicher Stundenzahl in mehreren Unterrichtsfächern eingesetzt. Eine Lehrkraft kann demnach in einem Unterrichtsfach fachgerecht und gleichzeitig in einem anderen fachfremd unterrichten.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden an den weiterführenden Schulen 4.437 Unterrichtsstunden im Fach Ethik fachfremd unterrichtet. Auch wenn der Anteil des fachfremd unterrichteten Ethikunterrichts sich gegenüber den letzten fünf Jahren erkennbar verringert hat, setzt sich die Landesregierung nach wie vor dafür ein, diesen Anteil weiter zu reduzieren. Seit der Reform der Lehrkräfteausbildung wird eine grundständige Ausbildung für dieses Unterrichtsfach angeboten. Mit diesem Abschluss ist die Ausbildung an den Studienseminaren der Lehrämter Grundschulen, Realschulen plus, berufsbildende Schulen und Förderschulen möglich. Für das Lehramt an Gymnasien ist das Studienfach Philosophie/Ethik eingerichtet, das auf eine Lehrbefähigung sowohl im Fach Philosophie als auch im Fach Ethik abzielt. Vonseiten der Schulaufsicht wird darauf hingewirkt, dass in den nächsten Jahren mehr Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Ethik eingestellt werden.

Zusätzlich haben Lehrkräfte die Möglichkeit, die Weiterbildungslehrgänge des Pädagogischen Landesinstituts für das Unterrichtsfach Ethik zu besuchen. Experten des Pädagogischen Landesinstituts stehen zur Beratung und Unterstützung Ethik unterrichtender Lehrkräfte zur Verfügung. Maßnahmen zur Qualitätssicherung wie die Vorlage eines fachlich anspruchsvollen und zeitgemäßen Unterrichtskonzeptes durch einen neuen Lehrplan unterstützen die positive Wahrnehmung dieses wichtigen Bildungsbereichs.



Zu Frage 5:

Zum Stichtag 20. Januar 2022 befanden sich 219 Anwärtinnen und Anwärter mit dem Fach Ethik bzw. Philosophie/Ethik im Vorbereitungsdienst. Diese verteilten sich wie folgt:

Lehramt an	Anzahl der Anwärtinnen und Anwärter
Grundschulen	83
Realschulen plus	43
Gymnasien	54
berufsbildenden Schulen	26
Förderschulen	13

Zu Frage 6:

Die Entwicklung der Teilnehmendenzahl an den Studienseminaren für die Lehramtsfächer „Ethik“ und „Philosophie/Ethik“ in den letzten 5 Jahren ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Erhebungsjahr		Ethik		Philosophie/ Ethik	Summe
		Lehramt Grund- schulen und Lehr- amt Förderschulen	Lehramt Real- schulen plus und Lehramt berufsbildende Schulen	Lehramt Gym- nasien	
2017	Frühjahrs- erhebung	76	45	37	158
	Herbsterhebung	76	50	39	165
2018	Frühjahrs- erhebung	66	50	40	156
	Herbsterhebung	64	55	43	162
2019	Frühjahrs- erhebung	67	50	40	157
	Herbsterhebung	67	66	41	174
2020	Frühjahrs- erhebung	67	60	40	167
	Herbsterhebung	76	56	40	172
2021	Frühjahrs- erhebung	72	47	44	163
	Herbsterhebung	66	59	44	169

Quelle: Amtliche Studienseminarstatistik



Zu Frage 7:

Die Berechnungen des Lehrkräftebedarfs erfolgen lehramtsbezogen, nicht fachbezogen.

Dr. Stefanie Hubig